

Das *theater am puls* geht in die zwanzigste Spielzeit und die diesjährige Familienproduktion wird „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ sein. Neben den Rollen, die durch professionelle Schauspieler besetzt werden, sollen die Rollen **der Kinder** von Kindern gespielt werden. Tolle Erfahrungen haben wir bereits mit Kindern aus Schwetzingen als Schauspieler gemacht. In Stücken wie beispielsweise „Pünnchen & Anton“, „Der kleine Vampir“, „Das Sams“ oder zuletzt „Die Schneekönigin“ haben inzwischen schon viele Kinder ihr Können unter Beweis gestellt. Nun sind wir wieder auf der Suche nach

## **begabten und talentierten Kindern im Alter von 8 – 12 Jahren**

aus Schwetzingen und Umgebung. Um diese zu finden, veranstaltet das *theater am puls* ein Casting. Der genaue Termin wird dir nach deiner Anmeldung durch **Anmeldebogen** mit **Bild** zugesandt. Beim Casting kannst du dann dein Talent zeigen.

Wenn wir uns für dich entscheiden, bedeutet das viele Proben, aber auch jede Menge Spaß.

### **Zeitraum**

**Das Casting** Der genaue Termin und Zeit wird nach **der Anmeldung bekanntgegeben**. Das Casting selbst findet **im Juni nach den Pfingstferien** statt.

**Die Proben** finden vom **04. Oktober bis 12. November** 2026 fast täglich am Nachmittag bzw. frühen Abend statt.

**Aufführungen** **Premiere ist am 13. November**.  
Die weiteren Termine stehen schon fest:

**22., 28. November 2026**  
**5., 13., 19., 20., 25., 27. Dezember 2026**  
**9., 23. Januar 2027**  
**27. Februar 2027**  
**14. März 2027**

### **Casting**

Für die Teilnahme am Casting ist eine schriftliche Bewerbung erforderlich.

**Du kannst dich online anmelden. Den Anmeldelink findest du unter: [www.theater-am-puls.de](http://www.theater-am-puls.de)**

Für das Casting wird erwartet, dass du den für dich bestimmten Text auswendig kannst (siehe Anhang).

Für deine schriftliche Bewerbung sende uns bitte folgende Unterlagen:

1. Ausgefüllter Casting-Anmeldebogen
2. Mindestens ein aussagekräftiges Bild (Bitte schreibe deinen Namen und dein Geburtsdatum auf die Rückseite)
3. Schicke alles an folgende Adresse: **theater am puls**

**Friedrichstraße 14,  
69214 Eppelheim**

Die Einladung zum Casting erfolgt per Email.

Bei Rückfragen:

Joerg Mohr: [mohr@theater-am-puls.de](mailto:mohr@theater-am-puls.de) oder **telefonisch unter 0171 5220905**

Familiename		Vorname	Geburtsdatum
Muttersprache	Name der Eltern:		Geschlecht männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>
Straße		PLZ/Wohnort	Telefon/Handy
Emailadresse:			Telefon 2/Handy
Bühnenerfahrung:			
Schule/Klasse:			
Hobbys / besondere Fähigkeiten:			
Kommentar /Bemerkung			
Bildaufnahmen, die gemacht werden, können zu Informations- und Presse Zwecke genutzt werden. Ich bin darüber informiert und stimme dem zu.			
		Unterschrift der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen	Datum
Der untere Teil wird vom Casting-Team ausgefüllt			

**Texte bitte auswendig zum Vorsprechen im Kopf haben ☺**

- MAMA: Wie war's denn in der Schule?
- RICO: Ging so.
- MAMA: Warum hat der Wehmeyer dich denn noch mal antanzen lassen? Ich dachte, gestern war schon der letzte Schultag?
- RICO: Wegen einem Ferienprojekt. Was schreiben.
- MAMA: Du und schreiben? Was denn?
- RICO: Nur einen Aufsatz.
- MAMA: Verstehe. Schon was gegessen, ein Döner oder so?  
*(Mama wuschelt Rico mit einer Hand durch die Haare, beugt sich vor und drückt ihm einen Kuss auf die Stirn.)*
- RICO: Nee.
- MAMA: Also Hunger?
- RICO: Klar.
- MAMA: Okay. Ich mach uns Fischstäbchen. Ich muss dich mal was fragen, Rico.
- Rico: Was denn?
- MAMA: Es geht um Mister 2000. Er hat wieder ein Kind freigelassen. Diesmal eins aus Lichtenberg. Schon das fünfte. Das davor war aus -
- RICO: Wedding, ich weiß. Und die drei davor aus Kreuzberg, Charlottenburg und aus Tempelhof die Sophie. Im Fernsehen haben sie gesagt, er sei vermutlich der schlaueste Kindesentführer aller Zeiten. Manche nennen ihn auch den ALDI-Kidnapper, weil seine Entführungen so preisgünstig sind. Er lockt kleine Jungen und Mädchen in sein Auto und fährt mit ihnen davon, und danach schreibt er den Eltern einen Brief: „Liebe Eltern, wenn Sie Ihre kleine Sophie wiederhaben wollen, kostet Sie das nur 2000 Euro. Überlegen Sie sich genau, ob Sie für einen so lächerlichen Betrag die Polizei verständigen wollen. Dann erhalten Sie Ihr Kind nämlich nur nach und nach zurück.“ Hast Du 2000 Euro?
- MAMA: 2000 Euro? Seh ich so aus?
- RICO: Würdest du sie zusammenkriegen?
- MAMA: Für dich? Und wenn ich dafür töten müsste, Schatz.
- RICO: Für den Notfall würde ich dir erlauben, meinen Reichstag zu knacken. Wenigstens für einen Arm oder so müsste mein Gespartes inzwischen reichen. Für 20 oder 30 Euro hast du dann wenigstens eine kleine Erinnerung an mich. Aber (stolz) ich bin nicht so klein wie die anderen Kinder, die bis jetzt entführt worden sind. Und ich bin älter.
- MAMA: Ja, ich weiß. Trotzdem hätte ich dich in den letzten Wochen jeden Tag zur Schule bringen und auch wieder abholen sollen. (Pause) Bin ich eine verantwortungslose Mutter, Rico?
- RICO: Quatsch!